

Arndt, Ernst Moritz: 7. (1814)

1 Gott, deine Kindlein treten
2 Mit Freuden zu dir hin,
3 Sie stammeln und sie beten;
4 Du kennst der Worte Sinn:

5 Was aus dem Borne quillet,
6 Der nimmermehr versiegt,
7 Was ihnen selbst verhüllt
8 Im tiefsten Herzen liegt,

9 Das lockst du hoch nach oben
10 In seliger Begier,
11 Die Milde dein zu loben
12 Und Güte für und für.

13 O du, der in den Höhen
14 Und in den Tiefen wohnt,
15 Laß kindlich uns verstehen,
16 Was überschwenglich lohnt.

17 Gib fromme Kinderworte,
18 Gib süßen Kinderwahn!
19 So wird uns nur die Pforte
20 Der Himmel aufgetan.

(Textopus: 7.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59532>)